

Polen in der Europäischen Union



Halina Bieda

**Vorsitzende des Jugendzentrums für Europäische
Bildung (MCEE)**

**Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bytom
(Beuthen), Polen**

Herr Ludwig Schweig

Zu Beginn der neunziger Jahre kam Herr Ludwig Schweig - Deutschlehrer im Ruhestand - nach Bytom/Beuthen.

Seinem Engagement und seinen Kontakten verdanken wir es, dass europäische Themen unser Interesse weckten und Eingang in die Arbeit unserer Schule fanden. Herr Schweig war es, der diese erste Verbindung herstellte, eine wichtige Brücke zwischen Beuthen und Schlesien in Polen auf der einen Seite und Deutschland und der Europäischen Union auf der anderen Seite.

Er ist unser Freund geblieben, und für ihn hat die Idee der Integration nichts von ihrer großen Bedeutung verloren.

Was sind die Europäischen Schulklubs?

Die Europäischen Schulklubs dienen der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern.

Dort wird vor allem Wissen vermittelt - über die europäischen Staaten, über Geschichte, Kunst, Wissenschaft, Berühmtheiten, Institutionen und Organisationen, über die europäische Integration. Die Informationen richten sich an die Mitglieder der Schulklubs, an andere Schüler, Eltern, Menschen, die in dem jeweiligen Ort oder in der Region leben. Der Unterricht in den Schulklubs erzieht die Schüler zur Toleranz, zur Wertschätzung für kulturelle Verschiedenheit, sie lernen Teamarbeit und Informationsgewinnung.

Und außerdem können die Schüler hier auch in netter und interessanter Weise ihre Zeit verbringen.

Die Entstehung der Europäischen Schulklubs



Die ersten Europäischen Schulklubs entstanden in Portugal. Von dort strahlte die Idee in alle Länder Europas aus.

In Polen wurden die ersten Klubs zu Beginn der 90er Jahre gegründet, derzeit gibt es bereits über 3000.

Die Europäischen Schulklubs sind nicht auf bestimmte Schultypen beschränkt. Selbst in Vorschulen können sie eingerichtet werden.

Was sind die Ziele der ESK?

Durch die Vermittlung von Wissen über Europa ein Gefühl für die Einheit Europas herausbilden - Wir fühlen uns als Europäer, zugleich aber sind wir uns auch dessen bewusst, was uns von den anderen Völkern unterscheidet und was wir zu dem gemeinsamen Erbe beisteuern können;

Die Jugend auf das Leben und Arbeiten im gemeinsamen Europa vorbereiten - Wir wissen, wie das Leben in anderen Staaten aussieht, wie die Institutionen arbeiten. Und so fällt es uns dann leichter, Entscheidungen zu treffen, neue Menschen kennen zu lernen, eine interessante Arbeit zu finden.

Über die Entwicklungen der europäischen Integration informieren - Wir lassen andere an unserem Wissen teilhaben, so dass jeder wissen kann, wie die Europäische Union oder der Europarat funktionieren, was für das jeweilige Land charakteristisch ist.

Wie entsteht ein ESK?

1. **Idee** (Direktor, Lehrer oder Schüler)
2. **Suche nach einer Gruppe** interessierter Kinder oder Jugendlicher sowie eines **betreuenden Lehrers**
3. **Organisatorische Vorbereitung** für die **Arbeit des Klubs** (Satzung, Programm, Name, Motto, Raum)
4. **Beginn der Aktivität**



Europäische Schulklubs in Beuthen



- In Beuthen bestehen 45 Europäische Schulklubs
- In den Klubs sind insgesamt rund 1000 Schüler verschiedener Schultypen aktiv
- Koordinatorin der ESK ist Halina Bieda - Direktorin des Jugendzentrums der Europäischen Bildung (MCEE)

Der erste Europäische Schulklub in Beuthen

Der erste ESK in Beuthen nahm seine Arbeit offiziell am 3. November 1995 auf und war beim Schulzentrum der Allgemeinbildenden Gesellschaftlichen Schulen STO in Beuthen angesiedelt.

Gründerin und Betreuerin des Klubs war Halina Bieda. Der ehemalige Vorsitzende der Europa-Union Bochum Rolf M. Giessing war als Ehrengast bei der Eröffnungsfeier anwesend.

Im Jahre 1996 war der Europa-Abgeordnete Dr. Christoph Konrad zu Gast im Beuthener Klub

Die Tätigkeit der Europäischen Schulklubs in Beuthen

Hauptaufgabe der ESK ist die Vertiefung des Wissens über Europa.

Unsere Aktivitäten:

- Aktivitäten im Klub
- Aktivitäten im schulischen Umfeld
- Aktivitäten auf Stadtebene
- Beteiligung an landesweiten und internationalen Aktionen



Die Tätigkeit der ESK

- Aktivitäten im Klub

- Eine Satzung wird erarbeitet.
- Ein Name, ein Motto, ein Emblem wird ausgesucht.
- Eine Räumlichkeit wird hergerichtet.
- In einem Brainstorming werden Aktivitäten, die der Klub durchführen könnte, ermittelt.
- Für die geplanten Aktivitäten zur Information im Bereich der Schule und im örtlichen Umfeld wird ein Plan erstellt und eine Vorgehensweise erarbeitet (Wandzeitungen, Flugblätter, usw.).
- Über die Aktivitäten wird Buch geführt, die Erfolge der Klubarbeit werden dokumentiert.
- Eine eigene Internetseite wird erstellt.



Unterricht in den Europäischen Schulklubs



Die Tätigkeit der ESK

- Aktivitäten in der Schule

- Themenausstellungen
- Wettbewerbe: Wissen über die Europäische Union und Europa, europäische Lieder, künstlerische Arbeiten usw.
- Vorbereitung von Feiern zum Europatag, Feiertage einzelner Staaten,
- Veranstaltung von „europäischen Disko- und Tanzabenden“,
- Veranstaltung von Leseabenden mit europäischer Dichtung, Erzählliteratur, Märchen,
- Erstellung von Karten, Plakaten, Anschauungsmaterial
- Durchführung von Vorträgen, Präsentation und Diskussionen zu bestimmten Themen,
- Einrichtung eines „Europa-Regals“ in der Schulbibliothek,
- Redaktion einer Info-Tafel,
- Veranstaltungen zu Feiertagen, bei denen die Gebräuche in verschiedenen europäischen Ländern präsentiert werden,
- Durchführung von Europa-Stunden für die Schüler der eigenen Schule.



Europa- Veranstaltungen in Schulen



Die Tätigkeit der ESK

- Aktivitäten im städtischen Umfeld

- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die sich der Europa-Arbeit widmen, mit den städtischen Behörden, mit Europa-Parlamentariern,
- Beteiligung an städtischen Projekten zu Themen der Europäischen Union und zu Europa, an Europa-Veranstaltungen,
- Zusammenarbeit mit den Klubs, die an anderen Schulen der Stadt bestehen,
- Durchführung von Europa-Stunden, Vorträgen, Präsentationen für Schüler anderer Schulen in der Stadt,
- Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen in der städtischen Bevölkerung.

europaeska majowka - bytom 2006



Europa- Veranstaltungen in Beuthen



Die Tätigkeit der ESK

- Beteiligung an landesweiten und internationalen Aktionen

- Beteiligung an Wettbewerben zum Thema Kenntnisse über die EU, an Malwettbewerben, usw.
- Beteiligung an landesweiten Aktionen wie z.B. Polnisches Europa-Treffen mit Schuman-Parade, Tag des Europäischen Frühlings, Europäischer Tag der Sprachen usw.
- Beteiligung an Internationalen Treffen der ESK, um Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.



Schuman-Parade in Warschau



Auszeichnungen des Europarates für Beuthen

Die proeuropäischen Aktivitäten der ESK haben erheblich dazu beigetragen, dass unsere Stadt durch den Europarat ausgezeichnet wurde:



Europäisches Diplom
2002



Ehrenflagge des Europarates
2003

Derzeit bewirbt Beuthen sich um die dritte Auszeichnungsstufe - die Ehrenplakette des Europarates.

Das Engagement der ESK für den Beitritt Polens zur EU

★ Die Europäischen Schulklubs beteiligten sich an der Vorbereitung des Referendums über den Beitritt Polens zur Europäischen Union.

★ Zusammen mit der Stadt Beuthen und dem Jugendzentrum der Europäischen Bildung organisierten sie das Projekt

Beuthener Euromarathon,

aus Mitteln des Programms Phare 2001 - Programm zur Förderung der Europäischen Integration
„INTEGRATION JETZT“

Das Projekt:



- Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung,
- Begegnung mit dem europäischen Kino,
- Festveranstaltung „Europäische Maifeier“ (Europa kulinarisch, Symbole europäischer Länder, Mal- und Musikwettbewerb, Finale der Schul-Meisterliga, Eurobus),
- Herausgabe von Informationsblättern über Europa zum Einlegen in städtisches Infomaterial,
- Informationsplakate
- Probereferenden



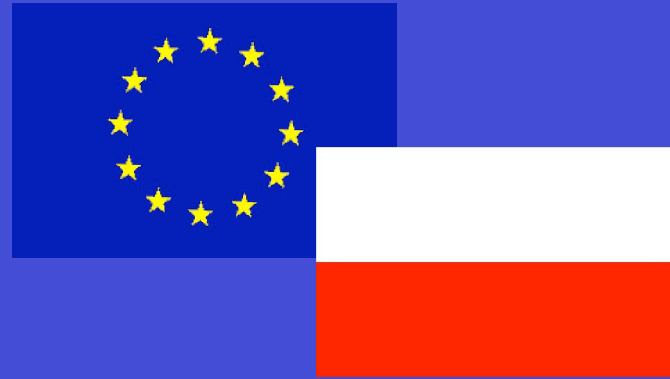
Beuthener Euromarathon



Dies war ein umfassendes Projekt, das sich über mehrere Monate erstreckte. Einzelne Programmbausteine richteten sich an Zielgruppen mit unterschiedlicher Alters- oder Sozialstruktur innerhalb der Beuthener Bevölkerung. Das Projekt ging dem Referendum über den EU-Beitritt Polens unmittelbar voraus.

Der Weg Polens in die Europäische Union

- 1988 - Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Polen und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
- 1990 - Beginn der Verhandlungen über die Gestaltung eines Assoziierungsabkommens Polens mit den Europäischen Gemeinschaften
- 1991 - Unterzeichnung des Europa-Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Polen andererseits
- 1994 - Inkrafttreten des Europa-Abkommens
- 1994 - Antrag der Republik Polen auf Mitgliedschaft in der Europäischen Union
- 1996 - Errichtung des Komitees für die Europäische Integration durch das polnische Parlament



- 1997 - Sitzung des Europäischen Rates in Luxemburg, bei der der Beschluss zur Einleitung von Beitrittsverhandlungen, u.a. mit Polen, gefasst wurde
- 1998 - Aufnahme der Beitrittsverhandlungen
- 1998 - 2002 offizielle Verhandlungen zwischen Polen und der EU
- 2002 - Abschluss des Verhandlungsprozesses
- 2003 - Beitrittsreferendum
- 2004 - Beitritt Polens zur Europäischen Union

Beitrittsreferendum

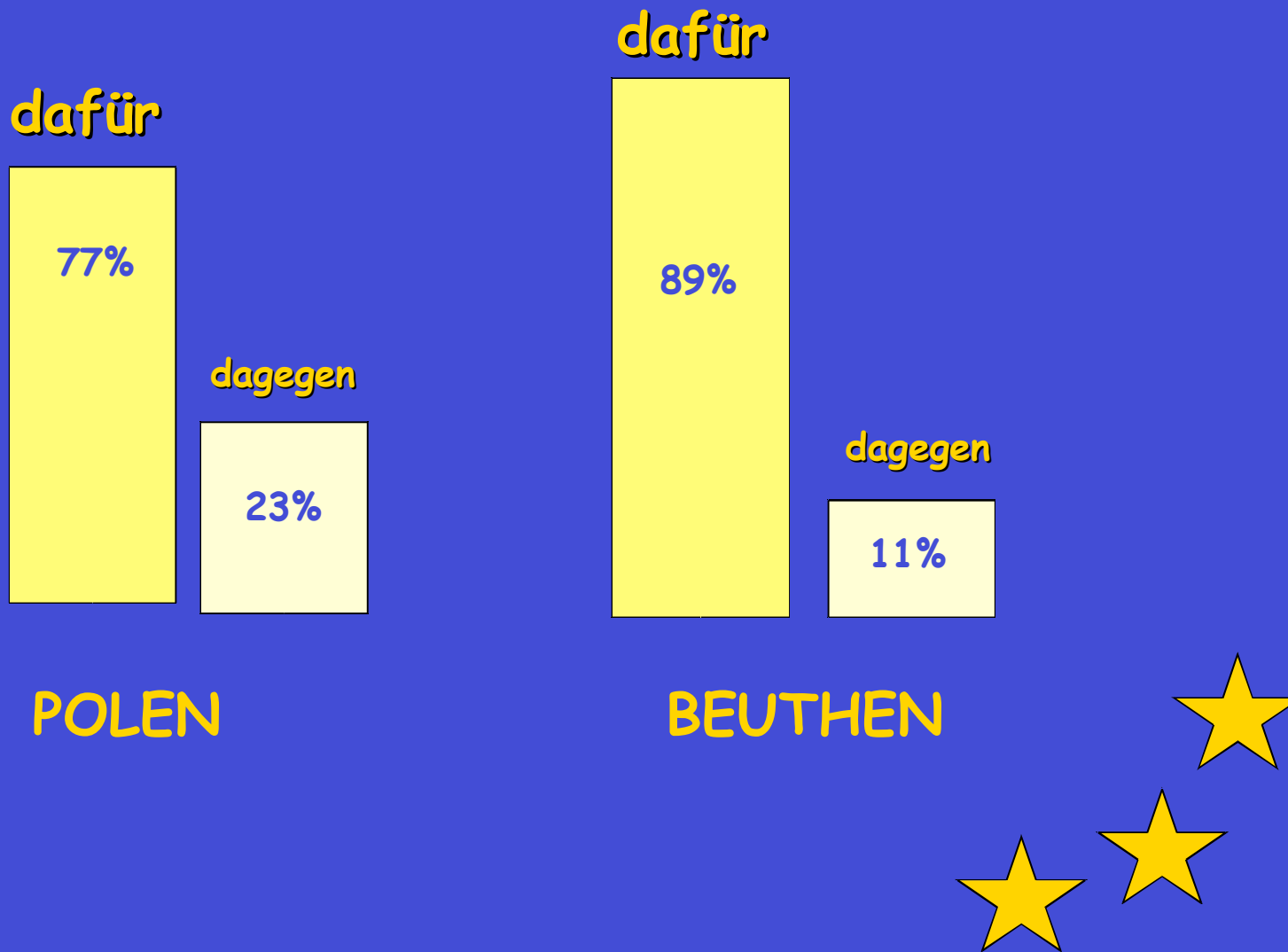
Das Beitrittsreferendum wurde durchgeführt am
7. und 8. Juni 2003

Es bestätigte die große Zustimmung der Einwohner von
Beuthen zur EU-Mitgliedschaft.

Nahezu **89 Prozent** der Beuthener sprachen sich für die
Mitgliedschaft in der Europäischen Union aus.

Mehr als **55 Prozent** der Abstimmungsberechtigten nahmen
an dem Referendum teil. Es war dies seit 1989 die
höchste Quote, mit der sich die Bürger von Beuthen
an einer Abstimmung beteiligten.

Beitrittsreferendum



Die Europäische Union nach der Erweiterung 2004



Bilanz der EU-Mitgliedschaft Polens

Positive Effekte für Polen aus der
EU-Mitgliedschaft:

- politisch
- wirtschaftlich
- gesellschaftlich



Die Kläranlage CENTRALNA in Beuthen, erbaut mit
Fördermitteln der Europäischen Union

Politischer Nutzen

- Mitreden und Mitentscheiden über die Entwicklungslinien der europäischen Politik (bisher wird die Mehrzahl der in der EU getroffenen Entscheidungen nach dem Prinzip der Einstimmigkeit ermittelt),
- Vertretung der polnischen Staatsräson auf der europäischen Ebene,
- Stärkung der Rolle Polens in der internationalen Politik.

Ökonomischer Nutzen

- Zugang zum Binnenmarkt der Union,
- Freier Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Personen und Kapital,
- Stärkung der polnischen Währung,
- Zunahme von Investitionen aus dem Ausland, dadurch Entstehung neuer Arbeitsplätze,
- Vorteile für die Landwirtschaft durch die finanziellen Hilfen für diesen Sektor - Entwicklung neuer Zucht- und Anbaubranchen, Ausbau der Bereiche Landtourismus und Ökologischer Landbau,
- Finanzielle Unterstützung aus Mitteln der EU - Umsetzung zahlreicher Investitionen, Schulungs- und Beratungsprojekte,
- Zusammenarbeit zwischen Unternehmern aus Polen und den Ländern der EU.

Gesellschaftlicher Nutzen

- Qualitätsvorteil bei Produkten durch Zunahme des Wettbewerbs und die Einführung europäischer Normen,
- Stärkung der Verbraucherrechte,
- Neue Chancen im Bereich von Erziehung und Wissenschaft (Stipendien, Studiengänge, Auslandsaustausch),
- Zugang zu EU-Programmen für Schüler, Jugendliche, Nichtregierungs-Organisationen, Randgruppen usw.
- Erleichterte internationale Kontakte und Freizügigkeit in den Ländern der Union.

Europäische Fördermittel für die Gemeinde Beuthen

U.a. folgende Projekte wurden mit Fördermitteln realisiert:

- Kläranlage „CENTRALNA“
- Aufbau eines Integrierten Kataster-Systems: PHARE
- Umbau von 14 Ortsstraßen: PHARE
- Bau des Beuthener Abschnitts der Nordumgehung für Oberschlesien - Phase II: EEF
- Beuthener Industriepark - Phase I: EFRR
- Herrichtung eines Gebäudes für die Schlesische Technische Hochschule in Beuthen: EEF
- 3 Stipendienprojekte für Schüler von Aufbauschulen und Studenten: ESF
- Optimierung der Wasser-/Abwasserwirtschaft in der Gemeinde Beuthen: Kohäsionsfonds
- Beteiligung an Projekten des 5. Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung: MASURIN - Management and Sustainable Revitalising Urban Industrial Sites i RESCUE - Regeneration of European Sites in Cities and Urban Environments

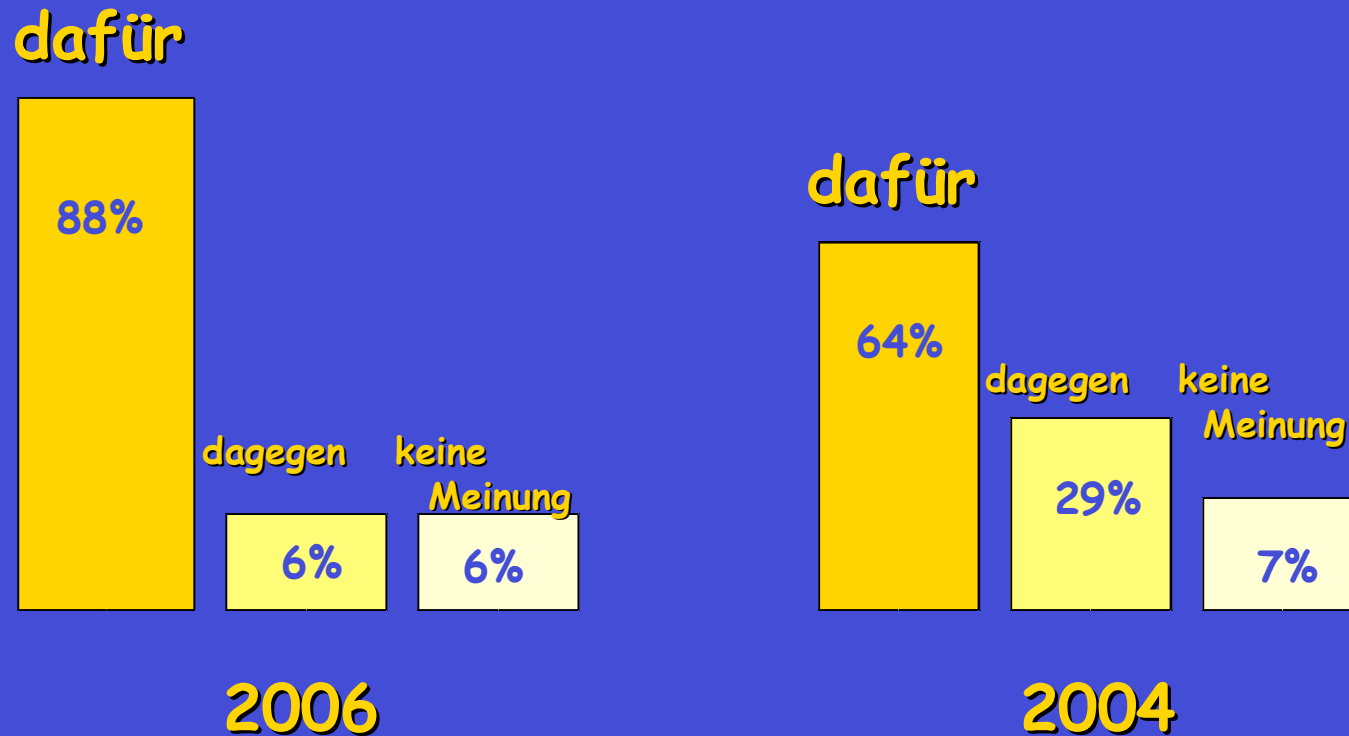
Bau der Nordumgehung von Beuthen



Herrichtung eines
Gebäudes für die
Schlesische Technische
Hochschule

Projekte, die in Beuthen mit Zuschüssen aus
den EU-Strukturfonds umgesetzt wurden

Derzeitige Akzeptanz der EU-Mitgliedschaft Polens



Quelle: CBOS-Umfrage, Polska Agencja Prasowa www.euro.pap.com.pl

Quellen:

Eigene Materialien von MCEE (Texte und Fotos)
Szkolne Kluby Europejskie -UKIE-Broschüre, 2003
Der polnische Weg in die Europäische Union - UKIE-Karte

Internetseiten:

<http://www.ukie.gov.pl>

<http://www.kprm.gov.pl>

<http://www.schuman.org.pl>

<http://www.euro.pap.pl>

<http://www.1lo.chelm.pl/europa/img/mapa.jpg>





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Halina Bieda
Młodzieżowe Centrum Edukacji Europejskiej

Gmina Bytom
ul. Parkowa 2
41-902 Bytom
Poland

Tel. 0048 32 283 62 02, 0048 604 617 616
E-mail: hbieda@um.bytom.pl, mcee-bytom@o2.pl